

Weltkrebstag am 4. Februar - Versorgungslücken schließen Krebszentren garantieren bestmögliche Behandlung im Evangelischen Klinikum Niederrhein und im BETHESDA

Der Weltkrebstag, am 4. Februar, steht dieses Jahr unter dem Motto „Versorgungslücken schließen“. Das Evangelische Klinikum Niederrhein und das BETHESDA Krankenhaus bündeln in ihrem Verbund modernste Möglichkeiten zur Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge verschiedenster Krebsformen. Dabei setzen wir unter anderem auf spezialisierte und zertifizierte Krebszentren. Fachabteilungen unserer Kliniken arbeiten dort partnerschaftlich mit niedergelassenen Fachärzten aus dem Umfeld der Klinikstandorte Duisburg, Dinslaken und Oberhausen zusammen. In wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen besprechen Mediziner individuell jeden Krankheitsfall und beraten gemeinsam auf der Grundlage neuester Erkenntnisse die bestmögliche Therapie.

Neben der Auswahl der optimalen Therapieform garantiert vor allem eine umfassende Unterstützung vor und nach der Therapie eine erfolversprechende Krebsbehandlung. Deshalb legen wir einen ganz besonderen Fokus auf die psychosoziale Betreuung der Patientinnen und Patienten. Begleitet und unterstützt werden sie durch speziell geschulte Psychologen, Mitarbeiter des Sozialen Dienstes, Seelsorger, Palliativmediziner und Selbsthilfegruppen. Unsere Patientinnen und Patienten erhalten dadurch eine wohnortnahe Behandlung und Betreuung auf medizinisch höchstem Niveau.

Unsere Krebszentren im Klinikverbund

Unser Verbund verfügt über mehrere Krebszentren, die sich auf die Behandlung der häufigsten Krebsformen bei Männern und Frauen, wie Brust-, Gebärmutter-, Prostata-, Darm- und Lungenkrebs, spezialisiert haben.

Das **Brustkrebszentrum BETHESDA Duisburg** gehört zu den 20 größten in NRW und erfüllt seit 2007 die qualitativ hohen medizinischen Anforderungen der Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe „Äkzert®“. Pro Jahr werden über 300 neu an Brustkrebs erkrankte Patientinnen und Patienten operiert.

Das **Gynäkologische Krebszentrum BETHESDA Duisburg** ist seit 2012 durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Schwerpunktmäßig geht es um die Diagnostik und Therapie bösartiger Erkrankungen der Gebärmutter, der Eierstöcke, der Eileiter, des Bauchfells, der Vagina und des äußeren Genitales.

Das zertifizierte **Prostatakarzinomzentrum Oberhausen-Niederrhein** zeichnet sich durch ein engmaschiges kompetentes medizinisches Netzwerk aus. Dadurch kann Prostatakrebs früh erkannt und bestmöglich behandelt werden.

Für die Betreuung und Behandlung von Darmkrebs verfügt unser Klinikverbund über zwei zertifizierte Krebszentren. Sowohl das **Darmkrebszentrum BETHESDA Duisburg** als auch das **Darmkrebszentrum Dinslaken Niederrhein** sind spezialisiert auf bösartige Darmerkrankungen und die operative Behandlung von Tumoren des Dick- und Enddarmes. Dabei hat das Darmkrebszentrum Dinslaken Niederrhein erst vergangenes Jahr ein erfolgreiches Überwachungsaudit durch die Deutsche Krebsgesellschaft absolviert. Das heißt: Es zeichnet sich, wie in den Jahren zuvor, durch eine qualitativ hohe Behandlungsqualität bei einer

Vielzahl von Patientinnen und Patienten aus.

Im **Thoraxzentrum am Evangelischen Klinikum Niederrhein** werden schwerpunktmäßig Eingriffe zu Bronchialkarzinomen (Lungenkrebs) durchgeführt. Die dazugehörige Klinik für Thoraxchirurgie ist seit 2010 als einzige Einrichtung in Duisburg von der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie als Kompetenzzentrum zertifiziert. Hauptschwerpunkte stellen dort Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen der Bronchien, der Lunge und des Rippenfells sowie der Lymphknoten innerhalb des Brustkorbes dar.

Eine Besonderheit in unserem Verbund stellt das **Zentrum für hereditäre Tumore BETHESDA** dar. Es beschäftigt sich mit der erblichen Veranlagung von Krebserkrankungen. Je jünger ein Mensch an Krebs erkrankt, desto wahrscheinlicher ist eine erbliche Veranlagung. Falls in einer Familie ein Gendefekt vorliegt, kann durch einen Speichel- oder Bluttest das Risiko einer künftigen Krebserkrankung abgeklärt werden. Die Betroffenen werden im Anschluss umfassend onkologisch beraten und betreut.

Vorsorge trotz Corona – Unsere Maßnahmen garantieren Sicherheit

Das Evangelische Klinikum Niederrhein und das BETHESDA Krankenhaus appellieren eindrücklich daran, empfohlene Krebsvorsorgeuntersuchungen nicht hinauszuzögern. Angesichts der Corona-Pandemie ist zu befürchten, dass viele Krebserkrankungen erst spät entdeckt und behandelt werden. Wenn Patientinnen und Patienten aus Angst vor einer Infektion zu spät ins Krankenhaus gehen, kann das lebensbedrohlich sein. In allen Krankenhäusern unseres Verbunds werden strengste Hygienemaßnahmen eingehalten und gelebt. Für Besucher gelten strenge Hygiene- und Testregeln (2G+). Zudem gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher die FFP2-Maskenpflicht.

Der **Weltkrebstag** findet am 4. Februar statt zum inzwischen 22. Mal statt. Die Union for International Cancer Control (UICC) ruft damit zum gemeinsamen Engagement gegen Krebs auf. Durch den Weltkrebstag soll über die Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten von Krebs informiert werden. In Deutschland erkranken nach Angabe des Robert-Koch-Instituts jedes Jahr etwa 510.000 Menschen an Krebs.

Der **Verbund Evangelisches Klinikum Niederrhein** und **BETHESDA** deckt an insgesamt 5 Standorten mit einer Vielzahl an Fachkliniken ein breites medizinisches Spektrum ab. Zum Verbund gehören: das Evangelische Krankenhaus Duisburg-Nord, das Herzzentrum Duisburg, das Johanniter Krankenhaus Oberhausen, das Evangelische Krankenhaus Dinslaken und das BETHESDA Krankenhaus. www.evkl.n.de

Journalistenkontakt:

Astrid Menz

Marketing und Unternehmenskommunikation

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

Fahrner Str. 133

47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-56577

E-Mail: astrid.menz@evkl.n.de

www.evkl.n.de